

Wiesbaden, Bereich Fasanerieweg, 16.04.2012, ab 11.00 Uhr



(ho) Ein Hobby-Schatzsucher hat auf der Suche nach Bodenschätzen einen Munitionsfund in einem Waldstück, nahe des Fasaneriewegs gemacht. Der Mann suchte nach Metallgegenständen mit einem Detektor, der plötzlich einen Fund anzeigte.

Als der Mann zu graben begann, förderte er zunächst alte und teilweise verrottete Munition zu Tage. Als er weitersuchte und dabei schließlich auf einen minenähnlichen Gegenstand traf, stellte er vorsichtshalber die Ausgrabungen ein und verständigte die Polizei.

Da sich auch die Polizisten bei der Betrachtung des Fundes nicht ganz sicher waren, wurde der Kampfmittelräumdienst verständigt. Die Fachleute gruben den Gegenstand aus, bei dem es sich um eine Magazindose mit rund 200 Schuss Infanteriemunition handelte. Die Dose wurde durch die Spezialisten samt Inhalt entsorgt.